

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Jugendhilfeausschuss	10.09.2008	öffentlich
Finanz- und Personalausschuss	23.09.2008	öffentlich
Rat der Stadt Bielefeld	16.10.2008	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Nachbewilligung von Haushaltsmittel gem. § 82 GO NW

Hier: Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) für das Haushaltsjahr 2008
Anteilige Übernahme der Kosten der Mittagsverpflegung für Vorschulkinder
Ausbau von Plätzen für Kinder unter drei Jahren
Dachsanierung der städt. Kita "Großer Wiel"

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

JHA, 13.02.2008 u. 28.02.2008, FiPA 04.03.2008, Rat 13.03.2008, Dr.-Sachen-Nr. 2009/4858;
 Rat, Dringlichkeitsentscheidung vom 27.06.2008, Dr.-Sachen-Nr. 5400

Beschlussvorschlag:

Gemäß § 82 GO NW werden die erforderlichen Haushaltsmittel für die nachstehenden Maßnahmen im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2008 außer-/bzw. überplanmäßig bereitgestellt:

Verwaltungshaushalt:

1. 5,083 Mio. € zur Deckung des Mehraufwandes der Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen und der Betreuung für Kinder in Tagespflege nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz).
2. 1,573 Mio. € zur Finanzierung von Einrichtungs- und Verbrauchsgegenständen im Rahmen des Ausbaus von Plätzen für Kinder unter drei Jahren.
3. 600.000 € für die anteilige Übernahme der Kosten der Mittagsverpflegung für Kinder in den Betreuungseinrichtungen.
4. Die Deckung dieser Mehrausgaben im Verwaltungshaushalt in Höhe von 7,256 Mio. € erfolgt zum einen durch höhere Landeszuschüsse zu den Betriebskosten der Einrichtungen in Höhe von 2,098 Mio. € und durch Minderausgaben im Bereich der Tagespflege in Höhe von 0,757 Mio. (zu Ziffer 1) sowie durch Landes-/Bundeszuschüsse zu dem Ausbauprogramm zur Schaffung zusätzlicher Plätze für Kinder unter drei Jahren in

Höhe von 1,415 Mio. € (zu Ziffer 2). Der Restbetrag in Höhe von 2,986 Mio. € wird im Rahmen der Haushaltsführung 2008 aus allgemeinen Deckungsmitteln finanziert.

Vermögenshaushalt:

5. 1,924 Mio. € für den investiven Ausbau - Baukosten - von Plätzen für Kinder unter drei Jahren zur Schaffung von zusätzlich ca. 600 Betreuungsplätzen und 30.000 € für die Investiv-Zuschüsse an Tagespflegepersonen.
6. 105.000 € für die erforderliche Dachsanierung der städt. Kita „Großer Wiel“ .
7. Die Deckung dieser Mehrausgaben in Höhe von 2,059 Mio. € erfolgt durch Bundes- und Landesmittel zu den Investivkosten zur Schaffung zusätzlicher Plätze für die U3-Betreuung in Höhe von 1,731 Mio. €, durch Landesmittel für die Zuschüsse für Tagespflegepersonen in Höhe von 30.000 € (zu Ziffer 5) und durch die Inanspruchnahme von Mitteln aus der Bildungspauschale in Höhe von 105.000 € (zu Ziffer 6). Die Deckung des Restbetrages von 193.000 € erfolgt durch Minderausgaben (unechte Deckung) bei der Haushaltsstelle 2.6900.950000.5-150 -Sanierung Obersee -.
8. Die durch diese Beschlusslagen resultierenden Ansatzveränderungen der entsprechenden HH-Stellen sind in der Anlage aufgeführt und sind somit Bestandteil dieses Beschlusses.

Begründung:Zu 1: Betriebskosten der Tageseinrichtungen für Kinder ab dem 01.08.2008

Entsprechend des Ratsbeschlusses vom 13.03.2008 zur Umsetzung des KiBiz für das Kindergartenjahr 2008 wurde die Verwaltung beauftragt, die sich aus den Beschlüssen ergebenden haushaltswirtschaftlichen Konsequenzen für das HH-Jahr 2008 - anteilig - zeitnah umzusetzen.

Auf der Grundlage der dem Land gemeldeten Platzzahlen und Betreuungszeiten - und den daraus sich errechneten Kindpauschalen – ergibt sich ein zusätzlicher Mittelbedarf für den Zeitraum von August bis Dezember 2008 in Höhe von 5,083 Mio. €. Dieser Mehrbedarf wird durch höhere Landeszuschüsse von 2,098 Mio. € anteilig gedeckt.

Aufgrund der Neufestsetzung der sozialen Staffelung der Elternbeiträge werden sich die kalkulierten Einnahmen in 2008 um 0,365 Mio. € auf insgesamt 6,8 Mio. € verringern. Diese Mindereinnahmen werden im Rahmen des Finanzberichtswesens mit dargestellt.

Die Finanzierung der Betriebskosten für die sogenannten Tagespflegegruppen erfolgt ab dem 01.08.2008 erstmals nach dem Finanzierungssystem des KiBiz, sodass die HH-Ansätze, die Tagespflege betreffend, um 0,757 Mio. € reduziert werden können.

Die Mehraufwendungen bei den städt. Tageseinrichtungen für Kinder aufgrund der erforderlich gewordenen Mehrstellen (26 Fachkraft- und 5 Ergänzungskraftstellen) werden im Rahmen des HH-Vollzuges 2008 gedeckt.

Bezeichnung	Einn. /Ausg. (VerwaHH)	Ansatz 2008 in T €	Ansatz neu in T €	Veränderung in T €
BKZ nach KiBiz	A	53.973	59.313	+ 5.083
LZ nach KiBiz	E	17.651	19.749	- 2.098
Tagespflege	A	2.516	1.824	- 692
Tagespflege	E	24	89	-65
Mehrausgaben (aus allgemeinen Deckungsmitteln zu finanzieren)				2.228

Zu 2: Ausbau von Plätzen für Kinder unter drei Jahren – Einrichtungs- u. Verbrauchsgegenstände

Kern des Programms ist eine Bundesförderung (90 %) für den Ausbau von zusätzlichen U3-Plätzen bei gleichzeitiger Versicherung der Kommune, dass die HH-Mittel zur Restfinanzierung

(10 %) zur Verfügung stehen. Nach dem vorliegenden Antragsvolumen der Träger liegt der Bedarf bei 1,573 Mio. € für 2008 für zusätzliche Einrichtungs- u. Verbrauchsgegenstände.

Bezeichnung	Einn. /Ausg. (VerwaHH)	Ansatz 2008 in T €	Ansatz neu in T €	Veränderung in T €
Beschaffung / Zuschuss Einrichtungsgegenstände	A	0	1.573	1.573
Landeszuschuss zu den Einrichtungsgegenständen	E	0	1.415	1.415
Mehrausgaben (aus allgemeinen Deckungsmitteln zu finanzieren)				158

Zu 3. Bezuschussung der Kosten der Mittagsverpflegung für Kinder aus einkommensschwachen Familien

Nach der (Dringlichkeits-)Entscheidung des Rates vom 27.06.2008, die Kosten für die Mittagsverpflegung für Kinder aus einkommensschwachen Familien anteilig zu übernehmen, sind im HH 2008 zusätzlich 0,6 Mio. € außerplanmäßig bereitzustellen. Die Deckung erfolgt aus gesamtstädtischen Mitteln im Rahmen des HH-Vollzuges 2008.

Bezeichnung	Einn. /Ausg. (VerwaHH)	Ansatz 2008 in T €	Ansatz neu in T €	Veränderung in T €
Verpflegungskostenzuschuss	A	0	600	600
Mehrausgaben (aus allgemeinen Deckungsmitteln zu finanzieren)				600

Zu 5. investiver Ausbau von Plätzen für Kinder unter drei Jahren

5.1 in Kindertageseinrichtungen

Wie bereits unter 2. ausgeführt, erfolgt auch hier eine Bundesförderung (90 %) für den investiven Ausbau -Baukosten - von zusätzlichen U3-Plätzen bei gleichzeitiger Versicherung der Kommune, dass die HH-Mittel zur Restfinanzierung (10 %) zur Verfügung stehen. Nach dem vorliegenden Antragsvolumen der Träger liegt der Investitionsbedarf bei 1,924 Mio. € für 2008 für zusätzlich ca. 600 Plätze.

Bezeichnung	Einn. /Ausg. (VermöHH)	Ansatz 2008 in T €	Ansatz neu in T €	Veränderung in T €
Investzuschüsse an die Träger	A	0	1.924	1.924
Landeszuschuss	E	0	1.731	1.731
Mehrausgaben (Deckung aus 2.6900.950000.5-150, Sanierung Obersee)				193

5.2 in Kindertagespflege

Für jeden genehmigten Betreuungsplatz für in Tagespflege betreute Kinder unter 3 Jahren in der Wohnung der Tagespflegeperson gewährt das Land einen einmaligen Investitionszuschuss in Höhe von 500 €. Der Gesamtbetrag von 30.000 € für 60 Plätze ist budgetneutral im HH 2008 außerplanmäßig bereitzustellen.

Bezeichnung	Einn. /Ausg. (VermöHH)	Ansatz 2008 in T €	Ansatz neu in T €	Veränderung in T €
Investzuschüsse an die Tagespflegepersonen	A	0	30	30
Landeszuschuss	E	0	30	30
Mehrausgaben				0

Zu 6. Dachsanierung

Aufgrund wiederholt aufgetretener Undichtigkeiten ist eine Dachsanierung der städt. Kita „Großer Wiel“ zwingend erforderlich. Hierfür sind außerplanmäßig 105.000 € bereitzustellen. Die Deckung erfolgt zu 100 % aus den Mitteln der Bildungspauschale.

7. Zusammenfassung

Unter Berücksichtigung dieser einzelnen Nachbewilligungen ergeben sich insgesamt folgende Mehrbedarfe für den Haushalt 2008, die nicht aus den Mitteln des Dezernates 5 gedeckt werden können.

Verwaltungshaushalt:	2,986 Mio. €
Vermögenshaushalt:	0,193 Mio. €

Aufgrund der Vielzahl der zu ändernden HH-Stellen sind diese in der Anlage 1 gesondert aufgeführt.

/Beigeordneter

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

Kähler

